



An die Oberschulen, Gesamtschulen, Gymnasien und Schulen mit den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten „Lernen“, „körperlich-motorische Entwicklung“, „Sehen“ und „Hören“ in öffentlicher und freier Trägerschaft des Landes Brandenburg

Bearb.: Christoph Winkler
Gesch.-Z.: 33.4 -
Hausruf: +49 331 866-3834
Internet: mbjs.brandenburg.de
Christoph.Winkler@mbjs.brandenburg.de

über die Staatlichen Schulämter

Potsdam, 22. September 2022

Nachfolgeprogramm der Initiative Sekundarstufe I mit dem Titel „Praxisnahe Berufsorientierung“ – hier: Ankündigung Bedarfsanalyseverfahren

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

mit Schreiben vom 28. April 2022 wurde Ihnen vom MBS mitgeteilt, dass das ESF-Förderprogramm Initiative Sekundarstufe I (INISEK I) bis zum 31. Dezember 2022 verlängert werden konnte und durch ein Nachfolgeprogramm mit dem Titel „Praxisnahe Berufsorientierung“ (PraxisBO) abgelöst werden soll. Die hierfür erforderlichen Abstimmungen mit weiteren Verwaltungsbehörden sind nunmehr weitestgehend abgeschlossen. Vor diesem Hintergrund freue ich mich, Ihnen hiermit den Beginn des Bedarfsanalyseverfahrens für PraxisBO ankündigen zu können.

Das ESF+-Förderprogramm PraxisBO wird sich unter Berücksichtigung der erfolgreichen Grundsätze von INISEK I insgesamt vermehrt auf die vertiefte Berufsorientierung konzentrieren. Hierzu wird wie bisher die Durchführung von **Berufsorientierungsprojekten** gefördert. Folgende Projekttypen kommen dabei für eine Förderung in Betracht:

- Berufsweltprojekte (mit den Berufswahlkompetenzprojekten vergleichbarer Projekttyp mit der verbindlichen Vorgabe, dass Arbeitgeber in die Projekte einbezogen werden müssen)
- Praxislernen in Werkstätten (gemäß Verwaltungsvorschriften zur Umsetzung der Berufs- und Studienorientierung an Schulen des Landes Brandenburg)
- Praxislernen in Betrieben (gemäß Verwaltungsvorschriften zur Umsetzung der Berufs- und Studienorientierung an Schulen des Landes Brandenburg)

Zudem werden durch die zukünftigen PraxisBO-Regionalpartner auch wieder **Fortbildungen für Schulleitungen und Lehrkräfte** zu Themen der Beruflichen Orientierung organisiert.

Neben den Fördertatbeständen bleiben auch die Programmstrukturen von PraxisBO (zwei Regionalpartner, Bedarfsanalyseverfahren, Ausschreibung Berufsorientierungsprojekte) im Vergleich zu INISEK I im Wesentlichen unverändert. Im Rahmen des Programms sind allerdings unter anderem folgende Neuerungen hinsichtlich der Förderung geplant:

- Erweiterung des Teilnehmerkreises um Schulen mit den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten „körperlich-motorische Entwicklung“, „Sehen“ und „Hören“;
- Erweiterung des Teilnehmerkreises um Gymnasien (modellhaft);
- verbindliche Einbeziehung der Berufsberatung der Agenturen für Arbeit bei der Konzeption der Berufsorientierungsprojekte durch die Schulen;
- Möglichkeit der Teilnahme von Schulleitungen und Lehrkräften an Schulen in freier Trägerschaft an den Fortbildungen sowie
- Wegfall der Förderung von Projekten zur Entwicklung von personalen und sozialen Schlüsselkompetenzen.

Bei der Planung Ihrer ersten PraxisBO-Projekte werden Ihnen die INISEK-Regionalpartner unterstützend zur Seite stehen. Diese werden Sie auch - voraussichtlich Ende September/Anfang Oktober 2022 - um die Einreichung Ihrer Bedarfsanalysen bitten. In Vorbereitung dessen finden Sie anbei eine Zusammenfassung der Eckpunkte des Förderprogramms zur Kenntnis.

Bei Fragen zu PraxisBO können Sie sich gern an Herrn Christoph Winkler (christoph.winkler@mbjs.brandenburg.de / Tel.: 0331-866 3834) wenden. Zudem stehen Ihnen je nach regionaler Zugehörigkeit auch die INISEK-Regionalpartner West (Tel.: 0331-704 870 89 / Mail: info@inisek-west.de) bzw. Süd-Ost (Tel.: 0355 - 355 4987 / Mail: inisek@stiftung-spi.de) zur Verfügung.

Abschließend wünsche ich Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung Ihrer Berufsorientierungsangebote an Ihrer Schule und einen guten Start mit PraxisBO!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Birgit Nix

Anlage
Zusammenfassung Eckpunkte PraxisBO